

Die TU Clausthal

Die Technische Universität Clausthal ist eine kleine Universität mit knapp 3.000 Studierenden, 90 Professoren und 420 wissenschaftlichen Mitarbeitern. Die persönliche Studienatmosphäre, die Vielzahl der Hochschulpartnerschaften und die Chance, an der forschungsstarken Universität bereits als Student in wissenschaftliche Arbeiten eingebunden zu werden, machen die besondere Attraktivität der Hochschule für die Studierenden aus.

Hochschulsport

Aus einem aktuellen CHE-Ranking: „Die Hochschulsportangebote sind in Ballungsgebieten besonders umfangreich. [...] Es gibt aber auch kleinere Standorte, die hier Schwerpunkte setzen. Die TU Clausthal hält für 2.800 Studierende 100 Angebote vor. Auch bei der Bewertung der Angebote durch die Studierenden schneidet die TU Clausthal hervorragend ab.“



Studienbeginn

Empfohlen wird das Wintersemester (1. Oktober), möglich ist auch das Sommersemester (1. April).

Bewerbungen

Studentensekretariat der TU Clausthal
Adolph-Roemer-Str. 2a, 38678 Clausthal-Zellerfeld
Telefon: (0 53 23) 72-22 18/-38 90/-24 93
Telefax: (0 53 23) 72-38 97
E-Mail: studentensekretariat@tu-clausthal.de
Internet: www.tu-clausthal.de/IA/

Allgemeine Studienberatung

Adolph-Roemer-Str. 2a, 38678 Clausthal-Zellerfeld
Telefon: (0 53 23) 72-36 71
Telefax: (0 53 23) 72-31 68
E-Mail: studienberatung@tu-clausthal.de
Internet: www.tu-clausthal.de/zs/

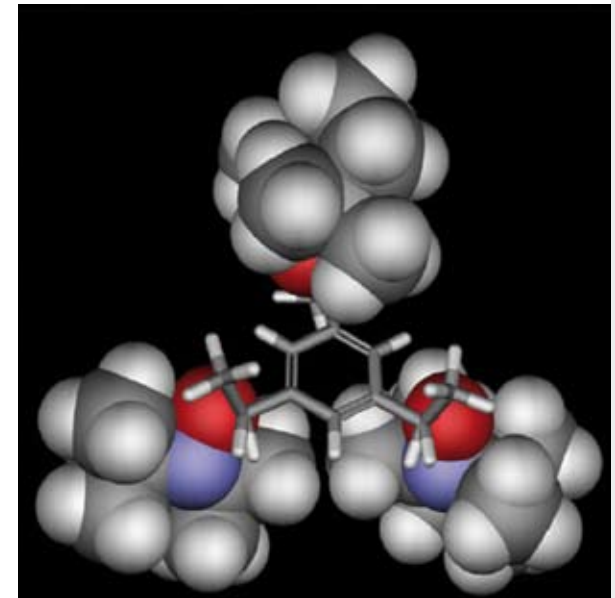
Studienfachberatung

Prof. Dr. Gudrun Schmidt
Telefon: (0 53 23) 72-20 35
Telefax: (0 53 23) 72-36 55
E-Mail: gudrun.schmidt@tu-clausthal.de
Institut für Technische Chemie
Erzstraße 18, 38678 Clausthal-Zellerfeld
Internet: www.itc.tu-clausthal.de

Internet

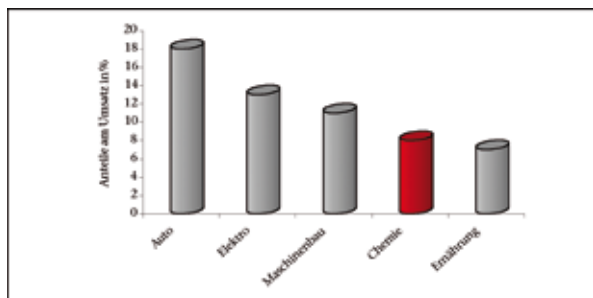
www.tu-clausthal.de
www.studium.tu-clausthal.de

Master of Science Chemie



Chemie

Die Chemische Industrie ist weltweit eine Wachstumsbranche und wird im 21. Jahrhundert zu einer Schlüsselindustrie für die Entwicklung neuer Werkstoffe, Substanzen und Verfahren. Die deutsche chemische Industrie ist mit einem Umsatz von 142 Milliarden Euro und 445.000 Mitarbeitern (Stand 2004) einer der wichtigsten Industriezweige des Landes.



Berufsbild und Arbeitsmarkt

Aufgrund der unterschiedlichen Arbeitsfelder der Chemie, von Grundstoffchemie über Feinchemikalien und Polymere bis hin zur Pharmazie, dem Life-Science-Sektor und seit neuerem den Nanomaterialien, sind universitäre Studiengänge notwendig.

Dem Profil einer Technischen Universität entsprechend ist der Master-Studiengang Chemie an der TU Clausthal material- und verfahrensorientiert und fokussiert sich weniger stark auf die reine Grundlagenforschung. Aufbauend auf der soliden fachlichen Grundlage, die im Bachelor-Studiengang vermittelt wird, bietet das Master-Studium vielfältige Möglichkeiten zur individuellen Schwerpunktbildung bei frühzeitiger Einbindung in die Forschung.

Aufbau des Studiums

Der Master-Studiengang baut auf dem Bachelor-Studiengang auf.

Fachliche Vertiefung in den Modulen

- Festkörper- und Koordinationschemie
- Stereochemie
- Kolloide, Grenzflächen und Biophysikalische Chemie
- Chemische Reaktionstechnik

Spezialisierung in eine Studienrichtung

Angewandte Chemie

Zwei Gebiete nach Wahl aus:

- Spezielle Anorganische Chemie
- Instrumentelle Analytik
- Neue Organische Moleküle und Materialien
- Neue Synthesemethoden
- Spezielle Physikalische Chemie
- Physikalische Chemie der Polymere
- Spezielle Technische Chemie
- Makromolekulare Chemie
- Umweltchemie
- Bauchemie

Polymerchemie

- Makromolekulare Chemie
- Physikalische Chemie der Polymere

Überfachliche Lehrangebote

- Computational Chemistry
- Exkursion in die chemische Industrie

Forschungspraktika

- zwei Forschungspraktika
- eine 3-monatige Projektarbeit

Abschlussarbeit

6-monatige Master-Arbeit (Thesis)

Zugangsvoraussetzung

ist ein Bachelor- oder Diplom-Abschluss in Chemie oder einem vergleichbaren Studiengang.

Studierende sollten fundierte Kenntnisse in den chemischen Kernfächern besitzen, in der Lage sein praktisch-chemisch zu arbeiten, Probleme zu erkennen und zu lösen und wissenschaftliche Aufgabenstellungen selbstständig zu bearbeiten und zu präsentieren.

Master of Science:

International anerkannte Abschlüsse

In über 40 europäischen Staaten wird im Zuge des Bologna-Prozesses bis 2010 ein neues zweistufiges Studiensystem eingeführt. Auch in Deutschland werden die bisherigen Diplom-Studiengänge durch Bachelor- und Master-Studiengänge ersetzt. Damit wird ein gemeinsamer europäischer Hochschulraum mit vergleichbaren universitären Abschlüssen geschaffen, der bereits während des Studiums eine große Mobilität ermöglicht.

Master-Studiengänge bauen auf einem Bachelor- oder Diplom-Studiengang auf. Sie dienen der Vertiefung und Spezialisierung und qualifizieren durch ihren wissenschaftlichen Charakter für eine anspruchsvolle berufliche Tätigkeit.